

Kongresse und Verbandstage.

Allgemeiner Fürsorge-Erziehungstag.

(Nachdr. verb.) S. u. H. Notha, 29. Juni.

In der heutigen zweiten Hauptversammlung des diesjährigen Allgemeinen Fürsorgeerziehungstages...

Die Besammlung erklärte sich mit den Ausführungen der beiden Redner einverstanden. Es wurden hierauf noch gesellschaftliche Angelegenheiten erledigt.

51. Hauptversammlung des Vereins Deutscher Ingenieure.

S. u. H. Danzig, 29. Juni.

Die heutige dritte Sitzung der 51. Hauptversammlung des Vereins Deutscher Ingenieure fand in der Aula der Technischen Hochschule statt.

Es war noch ein dritter Vortrag vorgesehen, und zwar sollte Prof. Dr. Rößler (Danzig) über die Hochspannungsanlage im elektrotechnischen Laboratorium der Technischen Hochschule Danzig sprechen.

Am Nachmittage fand eine Fahrt mit Sonderdampfern auf der Weichsel und über See nach Hela und Joppat statt.

Letzte Nachrichten.

Riderlen-Wächters Amtsantritt.

H. Berlin, 30. Juni. Wie das Reichliche Telegraphen-Bureau aus zweifelsfrei Quelle erfährt, wird die Ernennung des Herrn v. Riderlen-Wächter, der augenblicklich in Berlin weilt, zum Staatssekretär des Auswärtigen Amtes...

Zur Katastrophe des Luftschiffes „Deutschland“.

H. Donau, 30. Juni. Seit den frühen Morgenstunden ist man mit der Verpackung des gesunkenen Luftschiffes „Deutschland“ beschäftigt, das vollständig demontiert nach Friedrichshafen verfrachtet wird.

G. H. Fischer, Bankgeschäft, Halle S., Könlgr. 2. An- u. Verkauf von Wertpapieren. - Stahlkammer.

Düsseldorf, 30. Juni. In Kreisen der Deutschen Luftschiffahrt verläutet, daß der Wiederkauf des Luftschiffes „Deutschland“ beschlossene wurde.

Neue Verurteilung des Schönebeck-Prozesses.

H. Altenstein, 30. Juni. Mit großer Spannung sah man heute der Eröffnung der Sitzung des Schönebeckprozesses entgegen. Die Angeklagte war bei der Eröffnung der Sitzung wieder nicht erschienen.

Ein Raubakt.

H. Chemnitz, 30. Juni. In den gelirten Abendstunden wurde der anfangs der dreißiger Jahre lebende Kohlenhändler Läubert aus Wernsdorf bei Glauchau in der Nähe dieses Ortes von seinem Schwager Senffert aus unmittelbarer Entfernung mit einem Leichnam durch den Hals geschossen.

Die Frauen und das Wahlrecht.

H. Rom, 30. Juni. Die mit der Prüfungsangelegenheit betraute parlamentarische Kommission beschloß die Ausdehnung des administrativen Wahlrechts auf die Frauen.

Ein Bankrott beim Lordmayor von London.

H. London, 30. Juni. Im Mansion-House gab gestern abend der Lordmayor den Mitgliedern des hohen katholischen Klerus ein Bankett.

Der Hochverräter Ungern-Herzberg.

H. Petersburg, 30. Juni. Die Bemühungen der Angehörigen des wegen Spionage verurteilten Barons Ungern-Herzberg, den Verhafteten gegen Stellung einer Kaution auf freiem Fuß zu belassen, sind gescheitert.

Ausbau der hilenischen Marine.

H. London, 30. Juni. Die Firma Armstrong & Co. erhielt der „Daily Mail“ zufolge einen Auftrag der hilenischen Regierung zum Bau eines Dreadnoughts.

Sportnachrichten.

Waffelpoker.

Auf der Elbe-Andersregatta zu Magdeburg floge der Leipziger Ruderklub im Senior-Wettbewerb um den Herausforderungspreis der Stadt Magdeburg.

Pferdepoker.

Das deutsche Derby, das am Sonntag in Hamburg zum Austrag kam, gewann Orient am Hauptgestüt Gladby unter T. Bullock.

Im Rennen zu Paris-Bois de Boulogne, das am Sonntag gefahren wurde, siegte im Grand Prix de Paris Runage unter Ch. Chitba.

Briefkasten.

(Jeder Anfrage ist die Abnommenentilung beizulegen.)

J. E. 10. Sie sind berechtigt, mit vierteljährlicher Kündigung zu gehen. Sie hatten auch das Recht, am 1. Tage zu kündigen und dann nach 3 Monaten zu gehen.

W. I. Das Sauerwerden der Milch kann von Milgen herühren. Doch gibt es auch noch andere Ursachen dafür. Das muß chemisch festgestellt werden.

J. G. 49. Als besten Schmalfuß mit III. Klasse empfehlen wir Ihnen und sonstigen Kleingeldbesitzenden nach Spindelgröße bei Hohenelbe und nach Freilicht-Tagen in Böhmen den von hier um 7,43 norm. nach Leipzig abgehenden Schnellzug. Die Stationen und Fahrzeiten sind folgende: ab Halle 7,43; ab Leipzig 8,19; ab Dresden 10,17; ab Dresden 10,30; ab Görlitz 12,14; ab Görlitz 12,23; ab Strickberg 1,50; an Ruhland 2,28. Vor jezt ab mit Perlenzug: ab Ruhland 3,28; an Diebau 3,53; an Diebau 5,38; an Parföhlig 6,07; ab Parföhlig 6,15; an Trautenau 6,23; an Trautenau 7,18; an Freilicht 7,45. Nach Hohenelbe ist die Fahrt bis Trautenau dieselbe; ab Trautenau 10,10; an Sothenelbe 11,12. Bei der Fahrt über Falkenberg-Görlitz erteilt

man den Bestimmungsort nicht in einem Tage. Im Allg. Mittel-deutschen Fahrplanbuch finden Sie die Güte bis Ruhland.

Kursbericht der Vereinigung Hallischer Bankfirmen.

Halle a. S., 30. Juni.

Table with columns: Dividende für %, Zins-schein, Kassa, Kursnotiz. Lists various stocks and bonds with their respective values and interest rates.

Advertisement for Hermann Rösche featuring 'Ferien-Reise!', 'Reisetaschen, Blusen- u. Coupékoffern', and 'Reisekoffern, Reisekörben, Rucksäcken'. Includes contact information for Leipzig and a DFG logo.

# Handel, Gewerbe und Verkehr.

## Roheisensyndikat.

In der Frage der Wiederherstellung des Roheisensyndikats ist nunmehr auch bezüglich der Quote mit der Niederrheinischen Hütte auf Grundlage einer Beteiligung von 160.000 t eine Einigung in der Quotenfrage erzielt worden.

**Bitterfelder Lüneburger, Kohlenbergwerk und Ziegelei, A.-G.** Die Generalversammlung beschloss die Erhöhung des Aktienkapitals auf 1 Million und 400.000 Mk. zum Erwerb der benachbarten Vergessmüchtl-Grube, welche der Firma Lehmann & Kühne gehört. Diese Grube besitzt eine Jahresförderung von 8 Mill. li Kohle und die Ziegelei hat eine Jahresproduktion von 3 Millionen Steinen. Die Verwaltung begründet den Ankauf der Grube mit dem Umstande, dass die Lüneburger in ihrem Hauptfeld im nächsten Jahre erschöpft sein werde. Von den neuen Aktien werden 200.000 Mk. an die Verkäufer zu 150 Proz. überlassen, die weiteren 200.000 Mk. den ersten Zeichnern zu 180 Prozent zur Verfügung gestellt.

**Bernburger Maschinenfabrik Akt.-Ges.** In der Generalversammlung teilte der Vorstand laut drücklicher Meldung aus Hannover mit, dass der Umbau des Werkes in Dellingsen fortgesetzt werde. Der Betrieb werde modernisiert zur Verbilligung der Betriebskosten. Die Fortsetzung an die in Konkurs geratene Grube Marie beträgt 300.000 Mk. Sie ist an die neue Gewerkschaft übergegangen und hypothekarisch gesichert worden.

**Der Versand der Werke des Stahlwerksverbandes an Produkten B** betrug im Mai 1910 insgesamt 450.887 t (Rohmaterial). Davon entfallen auf: Stabeisen 271.430 t, Waldradt 59.406 t, Bleche 74.576 t, Röhren 7895 t, Guss- und Schmiedestücke 37.870 t.

**Die Zuckerraffinerie Aug. Carl Maquet Nachf., G. m. b. H. l. H.** hat der „Magdebur. Ztg.“ zufolge unter ihrem neuen Besitzer Bruno Bartsch, Magdeburg, Aussicht, wieder in Betrieb zu kommen. Wie von beteiligter Seite geschrieben wird, soll es dem Besitzer bereits gelungen sein, Interessen zu finden, welche dieserhalb Verhandlungen aufgenommen haben. Im Interesse der Stadt Magdeburg, welcher um die Erhaltung industrieller Betriebe zu tun ist, wäre zu wünschen, dass die Verhandlungen zu einem guten Ende führen.

**Schubert & Salzer, Akt.-Ges. in Chemnitz.** Die Generalversammlung genehmigte nach kurzer Aussprache sämtliche Punkte der Tagesordnung, besonders die Verteilung einer Dividende von 20 Proz. und die Zuwahl von Bankdirektor Kommerzienrat Millington-Herrmann, Direktor der Deutschen Bankfiliale Dresden, in den Aufsichtsrat. Die Verwaltung hofft, auch im neuen Geschäftsjahre wieder günstige Resultate herauszuwickeln.

**Die Hamburger Elbfischerei** sind wegen der Verbesserung des Wasserstands, besonders die Verteilung der Dämme, in die erheblich zurückgegangen, und zwar für die Mitteldele um 2 Pfd., nach der Oberdele um 4 Pfd.

**Saatenstand in Ungarn.** Wie aus Budapest telegraphisch wird, schätzt der amtliche Saatenstandsbericht des Ackerbauministeriums vom 25. Juni den Ertrag des Weizens auf 54,62 gegen 53,90 Millionen Meterzentner der Schätzung vom 9. Juni. Des Roggens auf 16,42 gegen 15,74 der Gerste auf 14,80 gegen 15,17 und des Hafers auf 11,70 gegen 11,94 Millionen Meterzentner. Von Hackfrüchten entwickeln sich Maispflanzen, Kartoffeln, Rüben und Tabak vorzüglich. Weiden und Wiesen besserten sich und geben gutes Ertrags.

**Die Thermometerfabrik der Gebrüder Fritz in Schmiedefeld** wurde in eine G. m. b. H. umgewandelt; das Stammkapital beträgt 343.000 Mk.

**Die Verzinnte Tabakindustrie-Akt.-Ges. in Hamburg** schließt mit 242.966 (248.597) Mk. Bruttogewinn und 63.754 (12.914) Mk. Reingewinn ab. Davon entfallen 17.445 (12.070) Mk. zu Abschreibungen, 37.875 Mk. zur Tilgung der vorjährigen Unterbilanz und 8434 Mk. werden vorgetragen.

**Wagenstellung im mitteldeutschen Braunkohlbezirk.** An den Stationen der Königlich Eisenbahninspektionen Erfurt, Halle a. S. und Magdeburg sind Eisenbahnwagen für Braunkohl, Nussprezesteine und Braunkohlkohle gestellt 4984 (nicht gestellt) — Wagen zu je 10 Ladegewicht, davon entfallen auf die Stationen des Direktionsbezirks Halle: Leuninger- und Zschepitz-Finstereimer Bahn 2500 Wagen (nicht gestellt).

## Berliner Börse.

30. Juni

(Eigener Fernsprechdienst)

Der gestern in New York eingetretene deroutartige Rückgang konnte naturgemäß auf die heutige Börse nicht ohne Einfluss bleiben. Immerhin zeigte die Börse bei Eröffnung des Verkehrs eine gewisse Widerstandsfähigkeit, zumal auf die gestern in dritter Börse stunde eingezogenen Blankoengagements Deckungen vorgenommen wurden. Die Auslassungen des Präsidenten des amerikanischen Stahltrasts, der unbefriedigende Bericht des Iron-Age und die Hoffnung auf ein Zustandekommen des Roheisensyndikats boten dem Marke anfänglich eine Stütze. Bald jedoch machte sich wiederum Angebot der Provinzen bemerkbar, so dass die Börse einer neuen Ermattung verfiel. Besonders Angebot war in Kanada und Baltimore zu verzeichnen, ebenso auch in Warschau-Wienern, die 3% verloren. Dagegen blieben österreichische Bahnen auf die glänzenden Ernteaussichten behauptet. Banken haben bis 1% nach. Am Montanmarkt machte sich besonders in Phönix Angebot bemerkbar, so dass die Kurse dieser Papiere um zirka 2% nachgaben. Renten waren ebenfalls abgewischt, nur deutsche Reichsanleihen blieben behauptet. Elektrische Werte gingen durchschnittlich bis 1% nach.

**Gold 6 1/2 - 6 3/4.**

**Weizen:** märkisch 100,00 - 109,00, per Juli 201,00, per Sept. 138,25, per Dez. 138,50.

**Roggen:** märkisch 143,50 - 145,00, per Juli 143,75, per Sept. 143,50, per Dez. 150,75.

**Hafer:** feiner 125,00 - 173,00, mittel 155,00 - 164,00, gering 140,00 bis 154,00, per Juli 140,00, per Sept. 140,00, per Dez. 140,00.

**Mais:** mixt 154,00 - 156,00, runder 140 - 164, per Juli 142,00, per Sept. 134,50.

**Rübsen:** per Juni 52,30, Okt. 50,70.

## Waren und Produkte.

30. Juni

**Magdeburg, 30. Juni.** Kornachter 88%, ohne Fass — — — — Nachprodukte 76%, ohne Sack — — — —. Steirer. Brodraffine 10%

**ohne Fass 25,25 - 25,50, Kristallener I. mit Sack — — — Gemahlte Bestände mit Sack 20 - 25,25. Gemahlene Mehlis mit Sack 16 bis 24,75. Rüben-Bohnen I. Produkt, trans. frei an Bord Hamburg per Juni 14,90 G., 14,95 B., Juli 14,90 G., 14,95 B., Aug. 14,90 G., 14,95 B., Sept. 15,00 G., 15,05 B., Okt. 11,65 G., 11,75 B., Okt. 11,40 G., 11,45 B., Nov. 11,32 G., 11,37 B., Nov. 11,37 G., 11,42 B., Dez. 11,37 G., 11,42 B., Januar-März 11,50 G., 11,52 B., Mai 11,60 G., 11,62 B. Rubig.**

**Hamburg, 30. Juni.** (Vorm.-Bericht) Rüben-Bohnen I. 14,90 G., 14,95 B., Rendemann neue Unze, frei an Bord Hamburg per Juni 14,90, per Juli 14,90, per August 14,90, per Okt. 11,65, 11,42, per Jan.-März 11,50, per April-Mai 11,62, behauptet.

**Kaffee.**  
**Hamburg, 30. Juni.** (Vorm.-Bericht) Good average Java per September 35 1/2 G., per Dez. 35 1/2 G., per März 35 1/2 G., per 30 1/2 G. Rubig.

**Fettwaren und Öle.**  
**Butter, Schmalz, Speck.** (Originalbericht von Gebr. Gans Berlin, 29. Juni. Butter: Feinste haltbare Qualitäten konnten zu etwas höheren Preisen geräumt werden, obgleich das Geschäft infolge des nahen Quartalswechsels nicht sehr lebhaft war. Abweichend und geringere Sorten bleiben schwer zu klüffeln, auch für sibirische Butter sind die Käufer noch zurückhaltend und wurden nur kleinere Posten reiner Grabstrich abgehandelt. Die heutigen Notierungen sind: Hof- und Genossenschaftsbutter la Qualität 112-114-116 Mk., do. IIa Qualität 110-112 Mk. — Schmalz: Die vorbestehende Juli-Liquidation liess die Fettwarenmärkte entgegengesetzt den Getreidemärkten in mäßiger Haltung bei nachgebenden Preisen verkehren. Nachfrage hat sich hier gebessert und auch die Kaufkraft für Herbstmonate dürfte bei den ermäßigten Preisen wieder werden, zumal die Steigerung der Getreidepreise schliesslich nicht ohne Einfluss auf die Fettwarenmärkte bleiben wird. Heutigen Notierungen sind: Chelice Western Steam 69,75, amerikan. Talschmalz 71 Mk., Berti Stadtschmalz Kronen 71-76 Mk., Berliner Bratenschmalz Kl. blume 72-76 Mk. — Speck: Fester.

**Metalle.**  
**Glasgow, 29. Juni.** (Schluss) Robelen rubig, Middlebrook warrants 48 1/2.

**Heu, Stroh usw.**  
**Halle, 30. Juni.** Bericht über Heu u. Stroh, mitgeteilt von P. Werthall, Prater Str. 50 kg, und zwar bei Parkett-Böden, erheben Führer frei Hot hier. Die Partienpreise sind fest, abzunehmende sind in Klammern gesetzt. Roggen-Langst (Händlungs) Fuhrenpreis 3,25, Maschinenstroh für Pflanz- und Weizenstroh und Weizenstroh und Weizenstroh (sweeden 2,00 (2,50), Bräutchen 2,25. Weisenheu, hier oder Thür., beste Sorten folgt Angebot, alte gute frumde Stroh 4,25 (4,00) bis 5,00, Klees. 4,00 bis 4,50, Heu 3,50 bis 4,00, 5,00, alle minderwertige Sorten 4,25, für neue Ware folgt Angebot, für 200 Ztr.-Ladungen, ohne Bahn hier 1,10, in einem Ballen vom Lager hier 1,00 Mark. Häcksel, gemad und trocknet, frei Bahn hier 2,50, im einzelnen vom Lager 3,40 Mk.

**Wasserstand der Saale.**  
**Trotha, 29. Juni.** Wasser stand 1,06 m, 30. Juni morgens 1,53 m.

**Flusschiffahrt auf der Saale.**  
**Halle a. S., 29. Juni.** (Mitgeteilt von den Vereinigten Schiffahrt-Gesellschaften, Aktiengesellschaft, Vertreter Rich. Baetian, Halle.) Angekommen ist: Schlepper Nr. 324, Sr. Tr. mit Reifentrommel von Hamburg, Nr. 43, Sr. Straube, mit Holz von Lötbeck.

**Schleppschiffahrt auf der Elbe.**  
**Hafen- und Lagerhaus-Aktien-Gesellschaft, Akon a. d. Elbe, Akon, 29. Juni.** Heute traf ein die Kahne Nr. 101, 250, Kulanteste Ausführung aller Börsenaufträge für das Ausland. Bestenfalls in der Abteilung für Kohlen- und Kalk-Kuxe.

# Friedmann & Weinstock, Bankhaus, Leipzig Str. 12.

## Berliner Börse

30. Juni

Bankdiskont: 4% Lombarddiskont: 5% Privatdiskont: 3 1/2%

Amsterdam 100 S. 169,15	do. 3 M. 169,25
Bresl.-Anw. 100 R. 80,775	do. 3 M. 80,80
Italien. Plätze 100 L. 10,80	do. 3 M. 10,82
Kopenhagen 100 Kr. 112,25	do. 3 M. 112,30
London 100 S. 20,915	do. 3 M. 20,915
New-York 100 \$ 1,202,50	do. 3 M. 1,202,50
Paris 100 Fr. 81,15	do. 3 M. 81,15
Petersburg 100 R. 20,95	do. 3 M. 20,95
Wien 100 Sch. 35,2025	do. 3 M. 35,2025

## Ausländische Fonds.

Argentin. Anl. 4 1/2%	99,40
do. do. 4%	99,80
do. do. 3 1/2%	99,80
do. do. 3%	99,80
do. do. 2 1/2%	99,80
do. do. 2%	99,80
do. do. 1 1/2%	99,80
do. do. 1%	99,80
do. do. 3/4%	99,80
do. do. 1/2%	99,80

## Deutsche Fonds und Staatspapiere.

D. Reichs-Sch. 140 Bl. 4	100,50
D. Reichs-Sch. 100 Bl. 4	99,00
do. konvert. 3	94,70
do. konvert. 3 1/2	94,70
do. konvert. 4	100,40
do. konvert. 4 1/2	100,40
do. konvert. 5	100,40
do. konvert. 5 1/2	100,40
do. konvert. 6	100,40
do. konvert. 6 1/2	100,40
do. konvert. 7	100,40
do. konvert. 7 1/2	100,40
do. konvert. 8	100,40
do. konvert. 8 1/2	100,40
do. konvert. 9	100,40
do. konvert. 9 1/2	100,40
do. konvert. 10	100,40
do. konvert. 10 1/2	100,40
do. konvert. 11	100,40
do. konvert. 11 1/2	100,40
do. konvert. 12	100,40
do. konvert. 12 1/2	100,40
do. konvert. 13	100,40
do. konvert. 13 1/2	100,40
do. konvert. 14	100,40
do. konvert. 14 1/2	100,40
do. konvert. 15	100,40
do. konvert. 15 1/2	100,40
do. konvert. 16	100,40
do. konvert. 16 1/2	100,40
do. konvert. 17	100,40
do. konvert. 17 1/2	100,40
do. konvert. 18	100,40
do. konvert. 18 1/2	100,40
do. konvert. 19	100,40
do. konvert. 19 1/2	100,40
do. konvert. 20	100,40
do. konvert. 20 1/2	100,40
do. konvert. 21	100,40
do. konvert. 21 1/2	100,40
do. konvert. 22	100,40
do. konvert. 22 1/2	100,40
do. konvert. 23	100,40
do. konvert. 23 1/2	100,40
do. konvert. 24	100,40
do. konvert. 24 1/2	100,40
do. konvert. 25	100,40
do. konvert. 25 1/2	100,40
do. konvert. 26	100,40
do. konvert. 26 1/2	100,40
do. konvert. 27	100,40
do. konvert. 27 1/2	100,40
do. konvert. 28	100,40
do. konvert. 28 1/2	100,40
do. konvert. 29	100,40
do. konvert. 29 1/2	100,40
do. konvert. 30	100,40
do. konvert. 30 1/2	100,40
do. konvert. 31	100,40
do. konvert. 31 1/2	100,40
do. konvert. 32	100,40
do. konvert. 32 1/2	100,40
do. konvert. 33	100,40
do. konvert. 33 1/2	100,40
do. konvert. 34	100,40
do. konvert. 34 1/2	100,40
do. konvert. 35	100,40
do. konvert. 35 1/2	100,40
do. konvert. 36	100,40
do. konvert. 36 1/2	100,40
do. konvert. 37	100,40
do. konvert. 37 1/2	100,40
do. konvert. 38	100,40
do. konvert. 38 1/2	100,40
do. konvert. 39	100,40
do. konvert. 39 1/2	100,40
do. konvert. 40	100,40
do. konvert. 40 1/2	100,40
do. konvert. 41	100,40
do. konvert. 41 1/2	100,40
do. konvert. 42	100,40
do. konvert. 42 1/2	100,40
do. konvert. 43	100,40
do. konvert. 43 1/2	100,40
do. konvert. 44	100,40
do. konvert. 44 1/2	100,40
do. konvert. 45	100,40
do. konvert. 45 1/2	100,40
do. konvert. 46	100,40
do. konvert. 46 1/2	100,40
do. konvert. 47	100,40
do. konvert. 47 1/2	100,40
do. konvert. 48	100,40
do. konvert. 48 1/2	100,40
do. konvert. 49	100,40
do. konvert. 49 1/2	100,40
do. konvert. 50	100,40
do. konvert. 50 1/2	100,40
do. konvert. 51	100,40
do. konvert. 51 1/2	100,40
do. konvert. 52	100,40
do. konvert. 52 1/2	100,40
do. konvert. 53	100,40
do. konvert. 53 1/2	100,40
do. konvert. 54	100,40
do. konvert. 54 1/2	100,40
do. konvert. 55	100,40
do. konvert. 55 1/2	100,40
do. konvert. 56	100,40
do. konvert. 56 1/2	100,40
do. konvert. 57	100,40
do. konvert. 57 1/2	100,40
do. konvert. 58	100,40
do. konvert. 58 1/2	100,40
do. konvert. 59	100,40
do. konvert. 59 1/2	100,40
do. konvert. 60	100,40
do. konvert. 60 1/2	100,40
do. konvert. 61	100,40
do. konvert. 61 1/2	100,40
do. konvert. 62	100,40
do. konvert. 62 1/2	100,40
do. konvert. 63	100,40
do. konvert. 63 1/2	100,40
do. konvert. 64	100,40
do. konvert. 64 1/2	100,40
do. konvert. 65	100,40
do. konvert. 65 1/2	100,40
do. konvert. 66	100,40
do. konvert. 66 1/2	100,40
do. konvert. 67	100,40
do. konvert. 67 1/2	100,40
do. konvert. 68	100,40
do. konvert. 68 1/2	100,40
do. konvert. 69	100,40
do. konvert. 69 1/2	100,40
do. konvert. 70	100,40
do. konvert. 70 1/2	100,40
do. konvert. 71	100,40
do. konvert. 71 1/2	100,40
do. konvert. 72	100,40
do. konvert. 72 1/2	100,40
do. konvert. 73	100,40
do. konvert. 73 1/2	100,40
do. konvert. 74	100,40
do. konvert. 74 1/2	100,40
do. konvert. 75	100,40
do. konvert. 75 1/2	100,40
do. konvert. 76	100,40
do. konvert. 76 1/2	100,40
do. konvert. 77	100,40
do. konvert. 77 1/2	100,40
do. konvert. 78	100,40
do. konvert. 78 1/2	100,40
do. konvert. 79	100,40
do. konvert. 79 1/2	100,40
do. konvert. 80	100,40
do. konvert. 80 1/2	100,40
do. konvert. 81	100,40
do. konvert. 81 1/2	100,40
do. konvert. 82	100,40
do. konvert. 82 1/2	100,40
do. konvert. 83	100,40
do. konvert. 83 1/2	100,40
do. konvert. 84	100,40
do. konvert. 84 1/2	100,40
do. konvert. 85	100,40
do. konvert. 85 1/2	100,40
do. konvert. 86	100,40
do. konvert. 86 1/2	100,40
do. konvert. 87	100,40
do. konvert. 87 1/2	100,40
do. konvert. 88	100,40
do. konvert. 88 1/2	100,40
do. konvert. 89	100,40
do. konvert. 89 1/2	100,40
do. konvert. 90	100,40
do. konvert. 90 1/2	100,40
do. konvert. 91	100,40
do. konvert. 91 1/2	100,40
do. konvert. 92	100,40
do. konvert. 92 1/2	100,40
do. konvert. 93	100,40
do. konvert. 93 1/2	100,40
do. konvert. 94	100,40
do. konvert. 94 1/2	100,40
do. konvert. 95	100,40
do. konvert. 95 1/2	100,40
do. konvert. 96	100,40
do. konvert. 96 1/2	100,40
do. konvert. 97	100,40
do. konvert. 97 1/2	100,40
do. konvert. 98	100,40
do. konvert. 98 1/2	100,40
do. konvert. 99	100,40
do. konvert. 99 1/2	100,40
do. konvert. 100	100,40

## West- und Ostdeutsche Obligationen.

West- und Ostdeutsche Obligationen	78,25
Halt-Helstedts Obl. 3%	—
Bohm. Nrds. Gold-Obl. 4%	99,40
Dux-Prager Obl. 4%	79,20
Oesterr. Gold-Pr. 4%	99,80
Südosterr. Lomb. Pr. 4%	99,80
Swager-Dombr. Pr. 4%	101,00
Moskau-Kijewer Pr. 4%	91,40
Frankenkauf. 5. Pr. 4%	92,80
Wladikawka 1897 E. 4%	90,10
Anatolier I. Pr. 5%	—
do. II. Pr. 5%	123,00
Italien. Eisenbahnen 4%	74,00
do. Mittelmeerbahn 4%	—
Portugiesen v. 8. Obl. 3%	80,25
Süd-Ital. Eisenbahnen 4%	—
North-Pac. Fr. Linn. 4%	—
S. Louis u. S. F. 1903 4%	—

## Schiffahrts-Aktionen.

Hamb.-Amer. Paketf. 6%	140,00
Redd. Lloyd-Akt. 4%	107,00
V. Elbe u. Nordsee-Akt. 4%	95,25

## Bank-Aktionen.

Berg. Märk. Eisenbahnen 8 1/2%	163,50
Banker Handelsbank 7 1/2%	171,25
do. Hyp.-Bank A. 6 1/2%	120,50
do. Hyp.-Bank B. 6 1/2%	120,50
Bresl. Disk.-Bank 6 1/2%	117,75
Com. u. Disk	